

# Shopping Center

ZUR ZUKUNFT DES  
MODERNEN MARKTPLATZES

MUSEUM IM BELLPARK KRIENS | 24. AUGUST BIS 10. NOVEMBER 2019

Luzernerstrasse 21  
CH-6011 Kriens  
Telefon 041 310 33 81  
[www.bellpark.ch](http://www.bellpark.ch)

Bus 1 ab Bahnhof Luzern,  
Richtung Kriens/Obernau,  
Haltestelle Hofmatt-Bellpark  
Parking Hofmatt

Öffnungszeiten: Mi bis Fr 14-17 Uhr, Sa und So 11-17 Uhr  
Ein Kulturengagement der Gemeinde Kriens unterstützt durch:  
RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern, Ernst Göhner Stiftung,  
Migros Kulturprozent, Raiffeisen Pilatus

David Jäggi: Galerie im Einkaufszentrum Letzipark Zürich, April 2018 | Gestaltung: Filip Erzinger, Luzern | Druck: Brunner AG, Kriens



ERÖFFNUNG:

**Freitag, 23. August 2019, 18.30 Uhr, Museum im Bellpark Kriens**

Es sprechen um 19 Uhr: Otto Durrer, Präsident Verein Museum im Bellpark  
Judith Luthiger, Gemeinderätin Kriens  
Hilar Stadler, Leiter Museum im Bellpark

Im Anschluss möchten wir Sie und Ihre Freunde zu einem themengerechten Imbiss im Park einladen. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis 16. August auf [museum@bellpark.ch](mailto:museum@bellpark.ch).

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

**Samstag, 7. September 2019, 18-23 Uhr**

**Bellparknacht Plus - vier Kulturinstitutionen stellen sich vor**

An dieser langen Nacht der Krienser Kulturinstitutionen im Zentrum der Stadt Kriens, mit Museum im Bellpark, Ateliergemeinschaft Teiggi (Labor Luzern & Fusilli), Galerie Kriens und Alte Ziegelei, bieten wir ein vielseitiges Angebot für Kinder und Familien sowie kurze Führungen in den beiden aktuellen Ausstellungen. Treffpunkt für alle ist die gedeckte Gartenwirtschaft im Bellpark, wo Simon Kraft von der Kostgeberei für Sie kocht. Programm unter: [www.bellpark.ch](http://www.bellpark.ch)

**Sonntag, 22. September 2019, 14.30 Uhr, Museum im Bellpark Shoppyland - Die schönsten Einkaufszentren der Schweiz**

David Jäggi, Designer ZHdK, Zürich, stellt im Rahmen der Ausstellung seine Recherche über die Shoppingcenter der Schweiz vor, die er als Abschlussarbeit in der Fachrichtung Trends&Identity an der ZHdK realisiert hat. Anschliessend Gespräch moderiert von Ralf Keller. Teilnahme (inklusive Eintritt Ausstellung): 12/10 Franken

**Sonntag, 13. Oktober 2019, 11.30 Uhr, Museum im Bellpark**

Gespräch mit Walter R. Hunziker, Architekt und Raumplaner, und Fabian Furter, Historiker aus Baden. Walter R. Hunziker (\*1929) entwickelte als Raumplaner in den 1960er Jahren Konzepte und Studien für Zentren in Wallisellen, Spreitenbach, Schönbühl LU und Regensdorf. Fabian Furter, Partner vom imRaum, Büro für Museumsplanungen und Publikationen, ist Co-Autor der Publikation «Zwischen Konsumtempel und Dorfplatz. Eine Geschichte des Shoppingcenters in der Schweiz». Teilnahme (inklusive Eintritt Ausstellung): 12/10 Franken

**Samstag, 9. November 2019, 16 Uhr, Museum im Bellpark**

Gespräch mit Rageth Clavadetscher, Geschäftsführer Glattzentrum, Wallisellen, und Hilar Stadler über die Zukunft des modernen Marktplatzes. Teilnahme (inklusive Eintritt Ausstellung): 12/10 Franken

ANGEBOTE FÜR DIE SCHULEN

Für die Schulen hält das Museum im Bellpark ein museumspädagogisches Angebot zur Ausstellung bereit. Die öffentliche Lehrerinformation findet am Dienstag, 3. September 2019, 17 bis 18 Uhr im Museum im Bellpark statt.

PRIVATE FÜHRUNGEN

Das Museum im Bellpark bietet auf Anfrage private Führungen mit oder ohne Aperitif an. [museum@bellpark.ch](mailto:museum@bellpark.ch) oder 041 310 33 81

Das Museum im Bellpark ist ein Kulturengagement der Gemeinde Kriens unterstützt durch:  
RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern  
Migros Kulturprozent  
Raiffeisenbank Pilatus

Die Ausstellung wurde in dankenswerter Weise unterstützt durch:  
Ernst Göhner Stiftung

**RKK** **MIGROS** **RAIFFEISEN**

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**

Wir bauen ein Paradies!

Seit den 1970er Jahren haben sie sich entlang der neu gebauten Verkehrsadern in den suburbanen Zonen etabliert und sind als «dekorierte Schuppen» zu unübersehbaren Landmarken in der Schweizer Agglomeration geworden. Die Shoppingcenter stehen für die Modernisierung des Schweizer Alltags und versprechen nicht weniger als paradiesische Verhältnisse. In der heutigen Infrastruktur sind sie ein wichtiger Bestandteil und darüber hinaus ein optisch prägender Aspekt unserer täglichen Erfahrung.

Die Shoppings wurden in aktuellen Betrachtungen zum Thema als «Museen der Dinge und Marken» bezeichnet und als die «zeitgenössischen Ausstellungsräume überhaupt» beschrieben. Aus unserer Sicht – derjenigen eines Museums – beeindruckt uns die bizarren und vielseitigen Displays, die wir interessiert beobachten und die uns unerreichbar erscheinen. Die Faszination für diese Bühnen der Konsums ist also angeregt durch einen vergleichenden Blick und das Interesse an diesen musealen Settings der Alltagskultur.

Wie viele andere Paradiese so sind heute auch die Verheissungen der alten Konsumtempel bedroht. Unser Nachdenken über die Shoppingcenter geht aus von der Einsicht, dass diese Inszenierungen der Warenwelt einer grundsätzlichen Veränderung unterliegen. Sind die Einkaufszentren die neuen Brachen, welche die Siedlung Schweiz schon bald ausscheidet? An der Schwelle zu einer Neudefinition, die zunehmend durch das digitale Einkaufen bestimmt wird, beschäftigt sich die Ausstellung im Museum im Bellpark mit der Geschichte und der aktuellen Ausformung des Phänomens.

Die Ausstellung nutzt Bildbestände aus privaten und öffentlichen Archiven, darunter das Coop Zentralarchiv Basel und das Archiv des Migros Genossenschaftsbundes Zürich. Weitere Unterlagen haben wir in dankenswerter Weise aus dem Archiv des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) an der ETH Zürich ausleihen können. Die Schau stellt diesem historischen Material Bilder aus aktuellen Recherchen gegenüber, etwa von David Jäggi, Goran Galić, Walter R. Hunziker, Emanuel Ammon und Reto Caduff, die in dankenswerterweise mit uns zusammengearbeitet haben. Wir danken ausserdem Fabian Furter, Historiker und Partner der Firma imRaum, für die fachlichen Hinweise und die Zurverfügungstellung ergänzender Unterlagen.

Hilar Stadler  
Ralf Keller

Coop-Center Kreuzlingen, 5. März 1970, Kontaktabzug | Coop Zentralarchiv Basel



Migros-Verkaufsladen, Kunden an der Kasse, ca. 1970 | Migros-Genossenschaftsbund (MGB-Archiv), MGB Dok Fo 113 615, Pressedienst Diamant Foto Zürich

# Shopping Center

ZUR ZUKUNFT DES  
MODERNEN MARKTPLATZES

**24. August bis 10. November 2019**  
**Museum im Bellpark Kriens**

Luzernerstrasse 21,  
CH-6011 Kriens  
Telefon 041 310 33 81  
[www.bellpark.ch](http://www.bellpark.ch)

Bus 1 ab Bahnhof Luzern,  
Richtung Kriens/Obernau,  
Haltestelle Hofmatt-Bellpark  
Parking Hofmatt

Öffnungszeiten:  
Mi bis Fr 14-17 Uhr  
Sa und So 11-17 Uhr

**B**

